

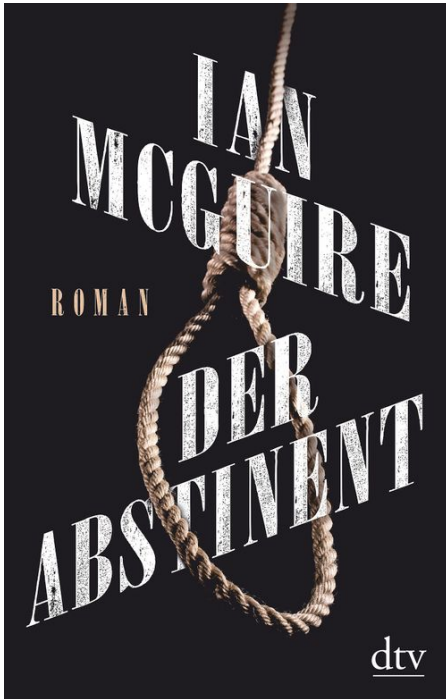
Ian McGuire

Der Abstinient

Roman – »Dickens für das 21. Jahrhundert.« The New York Times

»Ein literarischer Noir,-dicht und-spannend.«-Richard Ford

Manchester, 1867. Im Morgengrauen hängen die-Rebellen.-Die-englische-Polizei-wirft ihnen vor,-die ›Fenians‹, irische-Unabhängigkeitskämpfer, zu unterstützen.-Eine gefährliche Machtgeste seines Vorgesetzten, findet Constable James O'Connor, der gerade aus Dublin nach Manchester versetzt wurde. Einst hieß es, er sei der klügste Mann der Stadt gewesen. Das war, bevor-er-seine Frau verlor, bevor er-sich dem Whiskey hingab. Mittlerweile rührt-er-keinen-Tropfen-mehr an. Doch jetzt sinnen die ›Fenians‹ nach Rache. Der Kriegsveteran Stephen Doyle, amerikanischer Ire und vom Kämpfen besessen, heftet sich an O'Connors Fersen. Ein Kampf beginnt, der O'Connor tief hineinzieht in einen Strudel aus Verrat, Schuld und Gewalt.



Ian McGuire
Der Abstinient

Deutsche Erstausgabe
336 Seiten

ISBN: 978-3-423-28272-7
EUR 23,00 [DE] – EUR 23,70 [AT]

ET 23. April 2021 , 1. Auflage
Übersetzung: Aus dem Englischen von Jan Schönherr
Sprache: Deutsch



© Paul Wolfgang Webster

Autor*in

Ian McGuire

Ian McGuire, geboren 1964, ist ein britischer Schriftsteller und Literaturwissenschaftler. Mit ›Nordwasser‹ war er 2016 für den Man Booker Prize nominiert. Der Roman wurde von der ›The New York Times‹ zu einem der zehn besten Bücher des Jahres gewählt und wurde von der BBC zur Serie verfilmt, mit Colin Farrell in einer Hauptrolle.

Übersetzer*in

Jan Schönherr

Jan Schönherr hat Charles Bukowski, Roald Dahl und Jonathan Safran Foer übersetzt und wurde für seine Arbeit mehrfach ausgezeichnet.

Weitere Bücher von Ian McGuire

- Der Abstinente, E-Book 43857, ISBN: 978-3-423-43857-5
- Der Abstinente, Taschenbuch 14844, ISBN: 978-3-423-14844-3
- Der Abstinente, Hardcover 28272, ISBN: 978-3-423-28272-7

Pressestimmen

» Ian McGuire lässt seinen Thriller im Manchester des 19. Jahrhunderts spielen. Trotzdem ist kein historischer Roman, sondern eine hoch aktuelle, spannende Geschichte daraus geworden. «

26. Oktober 2021 , Peter Meisenberg , WDR 3

» Wie einem Zeichner gelingt es McGuire, mit wenigen Strichen eine Situation, einen Ort so plastisch darzustellen, dass man sich hineinversetzt fühlt. «

20. Juli 2021 , Andreas Förster , Berliner Zeitung

» ›Der Abstinente‹ zielt genau ins Herz der Finsternis. «

2. Juni 2021 , Rainer Moritz , Hamburger Abendblatt

» Dunkles Duell, literarisch brillant, randvoll mit Bier und Whiskey. «

1. Juni 2021 , Günter Keil , Playboy

» Mit breitem Strich trägt er Dunkelheit, trägt Schmerz, Blut, Grausamkeit auf, und für seine Figuren gibt es keine Erlösung. «

18. Mai 2021 , Sylvia Staude , Frankfurter Rundschau

» *Ein unpräntiöser, fast stiller Roman, der seine Tiefe dennoch nie ausstellt, sondern es schafft, in den rußschwarzen Straßen Manchesters grundlegende Fragen nach Gewalt, Schuld und Erlösung zu stellen.* «

4. Mai 2021 , *Nicolas Freund* , *Süddeutsche Zeitung*

» *›Der Abstinente‹ erzählt eindringlich von menschlichen Dramen, von Schuld, Verfehlungen, Schwächen und Verrat.* «

23. April 2021 , *APA*

» *Es gibt tiefe menschliche Gefühle, verletzte Seelen und schließlich den Versuch, die Kette der zerstörerischen Gewalt zu sprengen.* «

, *Joachim Schwend* , *logbuch*

» *Der spannende, sprachlich überzeugende Roman gibt einen Einblick in das Leben und Denken vor gut 150 Jahren und ist ein Plädoyer gegen Rache und für Mitgefühl.* «

, *Michael Müller* , *Buchprofile/medienprofile*

» *Wer Verrat, Hundekämpfe, geheime Treffen in stinkenden Seitengassen, Gespräche in verrauchten Kaschemmen und verkommene Charaktere liebt, der wird dieses Buch verschlingen.* «

, *Sabine Eidenberger* , *Bibliotheksnachrichten*

» *Einfach nur beeindruckend grandios!* «

29. November 2021 , *Susann Fleischer* , *literaturmarkt.info*

» *Der historische Roman noir liest sich packend wie ein Krimi und erzeugt atemberaubende Spannung. Fazit: spannend, milieudicht, außergewöhnlich.* «

23. Juli 2021 , *Ruprecht Frieling* , *literaturzeitschrift.de*

» *Hart, schmutzig, düster – ein Kriminalroman wie das Leben damals.* «

19. Juli 2021 , *Alex Dengler* , *denglers-buchkritik.de*

» *Großes Kino zwischen zwei Buchdeckeln!* «

17. Juli 2021 , *Eckart Erdmann* , *Buchhändler* , *Rheinische Post*

» Ian McGuire hat mit ›Der Abstinente‹ einen sehr dichten, düsteren Roman vorgelegt. «

24. Juni 2021 , Goslarsche Zeitung

» Schnörkellos bis zuletzt wird hier erzählt, vermutlich weil dieses furchtbare Regiment der Gewalt keine Schnörkel verträgt und braucht. «

17. Juni 2021 , Rainer Moritz , Die Furche

» Der 1964 geborene englische Autor gibt ein aufregend dichtes literarisches Zeitbild, eine düstere moralische Parabel über eine Spirale der Gewalt, bei der die Eskalation unaufhaltsam scheint. «

14. Juni 2021 , Ralf Stiftel , Westfälischer Anzeiger

» Bewundernswert ist erneut McGuires Fähigkeit, für viel Lokalkolorit zu sorgen und eine dichte, pralle Atmosphäre zu schaffen. Wie es sich für ein spannendes Lese-Abenteuer eben gehört. «

3. Mai 2021 , Werner Krause , Kleine Zeitung

» Der Roman des 1964 geborenen Autors besticht durch seine düstere Atmosphäre. «

1. Mai 2021 , Andreas Schröter , Hellweger Anzeiger

» ›Der Abstinente‹ erzählt eindringlich von menschlichen Dramen, von Schuld, Verfehlungen, Schwächen und Verrat. «

30. April 2021 , Oberösterreichische Nachrichten

» Dieser Rachethriller ist sehr spannend zu lesen. Ich kann dieses Buch nur empfehlen. «

6. April 2021 , wodisoft.ch
